

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **16.12.2021** folgenden

## **ANTRAG**

### **betreffend Radweg Jenny-Steiner-Weg/Durchgang ehemaliges Kurierhaus**

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, den Radweg zwischen Seidengasse und Lindengasse, der entlang des Jenny-Steiner-Wegs in einen Durchgang mündet, so zu gestalten, dass sowohl der Fahrrad- als auch Fußgängerverkehr nicht durch die schlechte Einsehbarkeit in den Durchgang behindert werden bzw. eine Regelung gefunden wird, die Gefahrenmomente ausschließt. Unter anderem sollte die Installierung von Sichtspiegeln geprüft werden.

#### **Begründung:**

Eine wichtige Passage für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr im Bezirk ist der Jenny-Steiner-Weg nach dem Durchgang durch das ehemalige Kurierhaus von der Lindengasse kommend. Der Jenny-Steiner-Weg ist aber auch eine beliebte Fußgängerverbindung in Richtung Mariahilfer Straße. Besondere Gefahrenmomente ergeben sich in dieser Passage vor allem, wenn Mütter mit Kinderwägen den Durchgang benützen und Gefahr laufen von den heranfahrenden FahrradfahrerInnen übersehen zu werden. Dieser Umstand führt dazu, dass es im Bereich des Durchgangs immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt, da die Zufahrt schlecht einsehbar ist. Diese sowohl für die Fahrradfahrer als auch die Fußgänger unbefriedigende Verkehrssituation sollte so schnell als möglich einer Verbesserung zugeführt werden.